

Vorbemerkungen:

Das Regionale Bildungsbüro (RBB) informiert den Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung regelmäßig über den Sachstand zur Weiterentwicklung des kreisweiten **zdi**-Netzwerkes (**Z**ukunft **d**urch **I**nnovation), welches die **MINT**-Förderung (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik) von Kindern und Jugendlichen im Rhein-Sieg-Kreis unterstützt und ausbaut. Darüber hinaus sind aktuelle Einblicke in kreisweite Angebote des Netzwerkes auf der Homepage www.mint-rhein-sieg.de zu finden.

Erläuterungen:**1. zdi-Roboterwettbewerb 2021**

Das zdi-Netzwerk „MINT im Rhein-Sieg-Kreis“ bewirbt und unterstützt aktiv und koordinativ die zdi-Roboterwettbewerbe. Auf die üblichen regionalen Präsenzveranstaltungen musste in diesem Jahr aufgrund der hohen Inzidenzzahlen verzichtet werden. Stattdessen schickten die Jugendlichen ihre Wettkampfbeiträge als Video an Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der zdi-Landesgeschäftsstelle.

In der Kategorie „Robot Game“ bauten Schülerinnen und Schüler LEGO Mindstorms®-Roboter und programmierten diese selbständig für einfache oder komplexe Aufgaben rund um das Thema: „Umweltheld/innen – mit Technik für den Umweltschutz“.

An den Start zum landesweiten Wettbewerb gingen 14 Teams – vier davon kamen aus dem Rhein-Sieg-Kreis. Das Team „Keksschieber“ vom Städtischen Gymnasium Rheinbach gewann dabei den ersten Platz. Den Lauf des Siegerteams kann man sich auf der Homepage der Schule anschauen: www.sg-rheinbach.de.

In der Kategorie „Robot-Performance“ entwickelten die mitmachenden Teams, die mehrheitlich aus Mädchen zusammengesetzt sein mussten, eine eigene Choreographie zu einer spannenden Geschichte. Die Umsetzung des Wettbewerbsthemas erfolgte frei und kreativ.

Hier konnte das Team „Die Flotten Robotten“ von der Erzbischöflichen St. Josef Schule Bad Honnef auf Landesebene den zweiten Platz in der Kategorie für sich verbuchen.

Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, ehrte die Siegerinnen und Sieger am 24. Juni 2021 in einer Siegerehrung per Livestream.

2. Erweiterung Coding-Hub

Der Rhein-Sieg-Kreis hat bereits im Jahr 2019 in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS einen sogenannten „Roberta Coding Hub“ (Programmier-Zentrum) eingerichtet. Seitdem wurden im Jugendzentrum Much – „JuZe Much“, in Trägerschaft der Gemeinde Much und im „Offenen Treff Swisttal“, in Trägerschaft der Katholischen Jugendagentur (KJA) Bonn gGmbH, fortlaufend kostenlose Programmierkurse von speziell geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtungen angeboten.

Die KJA hat das Angebot nun an weiteren fünf Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit ausgeweitet und ist damit in folgenden sechs Einrichtungen als Coding Hub aktiv:

- Offener Treff Swisttal, Kölner Str. 23 in Swisttal (Standort seit 2019)
- Jugendzentrum BAUHAUS, Pfarrer-Kenntemich-Platz 29 in Troisdorf
- Haus der Jugend Niederdollendorf, Hauptstraße 55 in Königswinter
- Haus der Jugend Oberpleis, Dollendorfer Straße 102 in Königswinter
- Juze Deichhaus, Frankfurter Straße 90 in Siegburg
- JuTA Adendorf, Neue Schule 11 in Wachtberg

Die Einrichtungen haben ihre Programmierangebote in den Sommerferien gestartet und sind auf

positive Resonanz bei den Jugendlichen gestoßen.

3. Code-Week Bonn-Rhein-Sieg

Die diesjährige Code Week Bonn-Rhein-Sieg wird vom **04. bis 24. Oktober 2021** zum zweiten Mal durch die Deutsche Telekom Stiftung, das Fraunhofer IAIS, den Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Bonn initiiert und organisiert. Sie ist ein regionaler Ableger der EU Code Week (<https://codeweek.eu>), die 2013 von der Europäischen Union ins Leben gerufen wurde.

Dem offiziellen europaweiten Starttermin (09. Oktober 2021) wurde eine Woche als sogenannte „Road to Code Week“ vorgeschaltet, damit Schulen die Gelegenheit haben, noch vor den Herbstferien Workshops durchzuführen, um sich aktiv an der CodeWeek beteiligen zu können.

Die Code Week Bonn-Rhein-Sieg will Kinder und Jugendliche dazu einladen, ihre Begeisterung für das Tüfteln, Hacken und Programmieren zu entdecken oder weiterzuentwickeln. In spannenden Workshops und Mitmachveranstaltungen haben sie so die Chance, hinter die Kulissen der digitalen Welt zu schauen und sich im kreativen Umgang mit Hard- und Software zu erproben. Weiterführende Informationen sind der Webseite www.bonn.codeweek.de zu entnehmen.

Die Auftaktveranstaltung für die Region Bonn/Rhein-Sieg wird am 09. Oktober 2021 analog zum europaweiten Start im Deutschen Museum Bonn erfolgen.

4. Austauschrunde für Verantwortliche für digitale Medien in Schulen

Am 29.04.2021 fand der erste **Online-Fachtag: „Bildung digital?! – Die besondere Rolle der Schulträger im Schulentwicklungsprozess der Digitalisierung“** im Rhein-Sieg-Kreis statt. Bildungspartner und Schulträger waren eingeladen, um institutionsübergreifend über verschiedene Handlungsfelder, die mit dem Transformationsprozess der Digitalisierung für Schulen einhergehen, ins Gespräch zu kommen (s. TOP 13.4 der Vorlage zur ASuB-Sitzung am 03.05.2021).

Die Impulse und der Austausch im Zuge des Fachtags stießen auf großes Interesse. Es wurde deutlich, dass in den kreisangehörigen Kommunen vielfach ähnliche Schwierigkeiten bestehen und die jeweiligen Erfahrungen für viele Schulträger von großem Nutzen waren. Für die Überlegungen zur Finanzplanung, zu Standardisierungen und zum Support wurde ein weiterer Austausch angeregt. In einem nächsten Schritt wird es somit am **06. Oktober 2021 (10.00-12.00 Uhr)** eine kreisweite Austausch-Runde der Verantwortlichen für die Nutzung digitaler Medien in Schulen geben.

Die Dokumentation des Fachtages ist auf der Homepage des Rhein-Sieg-Kreises unter: https://www.rhein-sieg-kreis.de/vv/produkte/Amt_40/Abteilung_40-RBB/doku-bildungskonferenz-2021.php zu finden.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 13.09.2021.

Im Auftrag